

**W. u. J. H. Keim u. Co.,**  
Importirer und Händler in  
**Amerikanischen Hartwaaren,**  
No. 38 Nord Dritte Straße, Reading, Pa.  
haben auf Hand und bieten zum Verkauf zu  
bequemen Bedingungen, ein allgemeines Assor-  
timent von Hartwaaren und Schneidzeug; Nä-  
geln und Speiß von allen Größen; Eisen und  
Stahl von jeder Benennung; Schraubstöcke,  
Amböse, und Schmiede-Blasebälge; Büchsen-  
und Flintenläufe; Schloßer; Messing in Fas-  
seln und Stangen; Hobeln, von Philadelphia  
und Lancaster Fabrik; Sattlerei Hartwaaren;  
Sattelböcke, Patent-Leder etc. Zinn IC und IX,  
Stangen-Zinn, amerikanisch und russisches Eis-  
senblech, Pratts Stangen u. Pig-Blei; Spel-  
ter, Kupfer-Bohlen, Nichte etc. Glas, Farben,  
Öle und Firnisse, Dupont's Adler und Wäch-  
sen-Pulver, nebst viel anderen Gütern die ge-  
wöhnlich in einheimischen Hartwaaren-Ge-  
schäften verkauft werden.  
Ebenfalls, Shepard's Sarsaparilla,  
Vermifuge, Kautschuk-Linoleum und deutsche  
Sieber- und Kalkfieber-Pillen.  
Reading, März 7.

**Doktor Cullen's**  
Indianisch vegetabilisches Specific,  
für weibliche Leiden. — Dies ist eine der  
allerwerthvollsten Medicinen, die jemals dem  
Publikum angeboten worden. Bei Krank-  
heiten für welche Hooper's Piles empfohlen  
sind, ist diese Medizin in jeder Hinsicht über-  
treffend in der schnellsten Wiederherstellung  
des Systems zum gesunden Zustande. Tau-  
sende von Flaschen sind in wenigen Monaten  
verkauft, und man hat noch nicht von einem  
Fehlgeschlagene gehört. Läge den Versuch ge-  
macht werden und das Specific wird einen  
Raum finden in der Heim-Paris jeder Fa-  
milie. Es ist durchaus unschädlich und mag  
zu einziger Zeit genommen werden.  
Rowand und Walton, Eigenthümer,  
No. 376 Marktstraße Philadelphia,  
England und McWaken, J. B. Lambert  
und Joseph J. Packer, Reading, Pa., J. S.  
E. Martin, Pottsville, Pa., J. B. Falls,  
Minersville, do., Wunder u. Braun, Schul-  
kill Haven, do., Dr. Sellers, Pottstown,  
Februar, 29.

**Delikate Krankheiten.**  
Jeder kann sein eigener Doktor sein  
durch Dr. J. Kienle's Heilmittel für alle  
delikatsten Krankheiten, sie mögen auch sein  
wie sie wollen, kann im Geheimen eine voll-  
kommene Kur erlangen und bewirkt werden—  
ohne Hinderung des Geschäftes oder Entschaf-  
fung im Essen oder Trinken, weil bei der  
Medizin Vorschriften in deutsch und engli-  
scher Sprache sind, die Alles so deutlich ange-  
ben werden, wie man sich behandeln und thun  
soll, so daß man in kurzer Zeit vollkommen  
wieder hergestellt sein wird.  
John J. Kienle, G. D.  
Haupt Office bei U. Puvell, Süd 6te Str.

**Wichtige Bekanntmachung.**  
Alle Diejenigen welche Schleich's Universal-  
Essenz schon gebraucht haben, dient zur Nach-  
richt, daß von jetzt an diese wirksame u. wohl-  
thätige Medizin jederzeit zu haben ist, in Rea-  
ding, in der Druckerei dieser Zeitung und  
bei Karl Wislitz in der 7ten Straße; in  
Kugtaun in der Druckerei des „Geiß d. Zeit“;  
in Ober-Bern bei Melchior Herb, bei J. Men-  
und Daniel Benz Wirthshaus in Bernville;  
in Hamburg in der „Schneepost“ Drucke-  
rei; in Zulpeboden, unweit Höhrerburg, bei  
Johu Bechtel; in Womelsdorf bei J. Post,  
Bierbrauer; in Adamstau, an Heinrich  
Stauter's Stroh. — Es ist jedem wohlmen-  
dend gerathen, mit dieser Medizin einen Ver-  
such zu machen. Besonders wirksam ist sie  
bei Mutterweh, Kopfschmerzen, Herzleiden,  
Mangel an Eßlust, oder wenn der Magen  
das Essen nicht vertragen will, eben so wirks-  
sam bei Seitenstechen und Nüdenschmerzen,  
und auch bei Unordnungen in der monatlichen  
Reinigung. Für den blauen Husten der Kin-  
der ist sie sehr zu empfehlen, da sie denselben  
binnen kurzer Zeit curet.  
Friedrich Schlauch,  
Reading, 20. April.

**Dr. Bechter's**  
**Lungen-Präservativ,**  
Preis 50 Cent die Flasche,  
Ist eine sehr schätzbare Zubereitung, entdeckt  
durch einen regelmäßigen und berühmten deut-  
schen Arzt, der sie über fünfzig Jahre in sei-  
ner eigenen Praxis in Deutschland gebraucht  
hatte, in welchem Lande sie während jener  
Zeit äußerst ausgedehnt benutzt wurde, bei Hu-  
sten, Erkältungen, Katarrhen, Eingriffs-  
keit, Keuchhusten, Seiten und Nüdenschmer-  
zen, Blutspuren, jeder Art Brust- und Lungen-  
beschwerden, und in Heilung der herannahen-  
den Auszehrung. Vieles kann als Lob der  
obigen Medizin gesagt werden, aber die Zei-  
tungsbekanntmachungen sind zu kostspielig da-  
zu; jeder befriedigende Beweis in dessen Wir-  
kungen wird in einem Besuche damit gefun-  
den werden, sowie auch zahlreiche Empfeh-  
lungen die Anweisungsgesetz belegen. Ueber  
7000 Flaschen sind allein in Philadelphia  
während dem letzten Winter verkauft worden,  
ein überzeugender Beweis von dessen Nutzbar-  
keit, sonst würde eine so große Quantität nie  
verkauft worden sein.  
So wirksam ist die Medizin gewesen in  
Heilung der verschiedenen Krankheiten für  
welche sie empfohlen ist, daß sie allen andern  
Zubereitungen von Sarsaparilla, Panaceas  
etc. schnell voranzieht.  
Biele Zeugnisse sind von Zeit zu Zeit erhal-  
ten und bekannt gemacht worden, aber der  
Kostenaufwand von Zeitungsbekanntmachun-  
gen verbietet deren Mittheilung hier. Die  
leichtgläubigen können leicht überzeugt wer-  
den von der Nützlichkeit dieser Medizin wenn  
sie anrufen an Leidy's Gesundheits-Empori-  
um No. 191, Nord Zweite Straße, unterhalb  
der Binestraße, zum Schild des „goldenen  
Adlers und Schlangen“, wo Zeugnisse und

Nachweisungen zu hunderten von Fällen der  
merkwürdigsten Kuren durch diese Medizin,  
vorgeziet werden können.  
Reading, Juli 1. 1845.  
Diese Medizin ist zu dem oben angezei-  
gten Preise in dieser Druckerei zu haben.  
**Keine Kur, keine Bezahlung.**  
Dr. Cullen's indianisch vegetabilisches  
Heilmittel  
Versichert zu heilen oder das Geld wird zu-  
rückgefordert. Diese Medizin ist nach einem  
indianischen Recepte verfertigt, welches mit  
großen Kosten von einem derselben im fernem  
Westen erlangt wurde. Diejenigen welche  
mit den Indianern bekannt sind, wissen daß  
sie Vener heilen ohne die Kenntnis von  
Mercur, Bismuth oder etwas der Art. Die  
Leidenden haben nun eine Gelegenheit gehei-  
t zu werden, ohne die Gefahr von Mercur  
oder dem unangenehmen Gebrauch von Bis-  
muth. — Diese Medizin hat einen angenehmen  
Geschmack und läßt keinen riechenden Athem  
zurück.  
Zubereitet von Rowand und Walton,  
und im Großen und Kleinen zu verkaufen bei  
J. T. Rowand, Num. 376 Marktstraße  
Philadelphia. J. V. Lambert und Eng-  
land und McWaken, Reading.  
September 7. 1847.

**Eine sichere Kur für die Peits.**  
Dr. Cullen's indianisch vegetabilisches  
Peits Heilmittel ist ein einheimisches Prä-  
parat, welches seit vielen Jahren mit dem  
besten Erfolge gebraucht worden. Da sie eine  
unverlethliche Medizin ist so hat sie einen ent-  
schiedenem Vorzug über äußere Mittel, wel-  
che bloß zum Plagen aber nicht zum Hei-  
len sind. Diese Medizin wirkt auf die  
krankten Theile, bewirkt gefunden Gebrauch  
und eine dauernde Kur—welche wir ver-  
sichern oder das Geld zurückgeben. Groß  
und Kleinvverkauf bei  
Rowand und Walton, Eigenthümer,  
No. 376 Marktstraße Philadelphia,  
England und McWaken, J. B. Lambert  
und Joseph J. Packer, Reading, Pa., J. S.  
E. Martin, Pottsville, Pa., J. B. Falls,  
Minersville, do., Wunder u. Braun, Schul-  
kill Haven, do., Dr. Sellers, Pottstown,  
September 7. 1847.

**Dr. C. W. Appleton's**  
berühmtes Heilmittel für Taubheit.  
Schmerzen und Uebel in und aus den Oh-  
ren zu heilen und zu vertreiben, welche mit  
samt allen deren unangenehmen krankhaf-  
ten Anzeichen verbunden sind,  
dient diese unschätzbare Medizin als das Re-  
sultat einer durch lang und glaubhafte Ex-  
perimente erprobtes Mittel gegen dieses gro-  
ße Uebel. Nachdem dieses Mittel von dem  
Unterschiedenen bei einer lang und vielfäl-  
tigen eigenen Anwendung und Gebrauch wäh-  
rend den letzten 8 Jahren in so vielen Fällen  
durch die merkwürdigen Erfolge als bewährt  
gefunden, so wird dasselbe nun dem Publikum  
empfohlen, zum Nutzen und Bequemlichkeit,  
derjenigen, welche wegen zu weiter Entfer-  
nung oder sonstigen Ursachen die persönliche  
Behandlung des Eigenthümers im vollsten  
Vertrauen von dessen Wirkung nicht haben,  
mögen sich überzeugt sein, daß diejenigen,  
welche die Gelegenheit haben, dies untrüg-  
liche Mittel anzuwenden, sich in ihrer Erwar-  
tung nicht täuschen werden; kurz es ist der  
jetzt beste Artikel welcher noch je dem  
Publikum für dieses Uebel empfohlen wor-  
den ist.  
Rowand und Walton, Eigenthümer,  
No. 376 Marktstraße, Philadelphia,  
England und McWaken, J. B. Lambert  
und Joseph J. Packer, Reading, Pa., J. S.  
E. Martin, Pottsville, Pa., J. B. Falls,  
Minersville, do., Wunder u. Braun, Schul-  
kill Haven, do., Dr. Sellers, Pottstown,  
September 7. 1847.

**An das Publikum.**  
S. F. Felix und Co. möchten die  
Aufmerksamkeit der Händler und des  
Publikums überhaupt auf ihr aus-  
gezeichnetes Assortiment von Stiefeln  
und Schuhen lenken, welche sie jetzt vom O-  
sten erhalten. Diese Güter sind besonders  
für diesen Markt auszuzeichnen und werden ver-  
sichert von der besten Qualität zu sein. Kauf-  
leute, die in unserm Geschäftsfache handeln,  
können ihr Assortiment hier so wohlfeil aus-  
suchen, als in Philadelphia, und von besserer  
Qualität. Es kann nicht fehlen daß das Pub-  
likum mit verschickten Gütern bedient wird,  
wohlfeiler als sonstwo. Rufet an, sehet und  
urtheilet für Euch selbst.  
S. F. Felix und Co.  
No. 1. N. W. Ecke der Penn und 5. Straße.  
Reading, Mai 23.

In der Druckerei der „Freien Presse“, in  
Philadelphia, sind zu haben:  
**Die Karrikaturen:**  
**Die Fürsten in der Klemme.**  
Preis: 12½ Cents,  
25 Stück 2 Dollars.  
Bestellungen werden in dieser Druckerei an-  
genommen. Ein Exemplar obiger Karrika-  
tur liegt bei uns zur Einsicht bereit.

**Dr. Friedrich Schlauch's**  
**Wund = Balsam,**  
ein erprobtes Heilmittel für Brandwunden,  
Schneit- und Stichwunden, Verrenkungen,  
Rheumatismus u. s. w., ist so eben erhalten  
und zum Verkauf in dieser Druckerei—Preis:  
25 Cents das Glaschen.

**Dr. Kienle's Laxir- und Blureini-**  
**gung-Pillen,**  
die beste Kur zur Wiederherstellung der Ge-  
sundheit, so eben erhalten und zum Verkauf  
in dieser Druckerei. Preis 50 Cent, die gro-  
ße, und 25 Cent die kleine Box.

**Werth der Banknoten.**  
Alle diejenigen Banken, welche mit einem  
(\*) Stern bezeichnet sind, haben entweder fal-  
sche oder umgeänderte Noten von verschiede-  
nen Benennungen im Umlauf.  
Alle mit einem (+) Kreuz bezeichneten Ban-  
ken waren früher öffentliche Deposits-Banken.  
Es ist nicht rath am Noten zu nehmen von  
Banken die in dieser Liste nicht benannt sind.  
Sie sind entweder gebrochen oder ihre Noten sind  
ungangbar.

**Banken in Philadelphia.**  
Namen. Disconto in Philad.  
Bank von North America\* par  
Northern Liberties\* par  
Pennsylvania\* par  
Penn Kaunship\* par  
der Ver. Staat. 18  
Commercial Bank, \* von Pennsylvania par  
Farmers u. Mechanics Bank par  
Girard ditto par  
Kensington do. par  
Bank of Commerce, J par  
Manuf. u. Mechanics par  
Mechanics Bank in Phil'a, par  
Philadelphia Bank\* par  
Southwark ditto par  
Schuylkill Bank, par  
Western Bank par

**Banken im Innern des Landes.**  
Chambersburg zu Chambersburg 1  
Gettysburg\* zu Gettysburg, 1  
Pittsburg, zu Pittsburg, 1  
Susquehanna Co. Montrose 2½  
Chester County zu West Chester, par  
Delaware County\* zu Chester, par  
Germania zu Germania, par  
Lewisiana zu Lewisiana, gebr. 1  
Montgomery Co. zu Norris, par  
Northumberland zu Northumberland, par  
Columbia Brücken-Gesellschaft, Columbia par  
Carlisle ditto\* zu Carlisle, 1  
Doylestown ditto zu Doylestown, par  
Easton ditto\* zu Easton, par  
Exchange ditto zu Pittsburg, 1  
Certificat 1  
Exchange Zweig zu Holidaysburg, 1  
Eric ditto zu Eric, 30  
Farmers u. Drovers zu Waynesburg, 2½  
do zahlbar in current Fonds, 1½  
Franklin ditto zu Washington, 1½  
Farmers Bank v. Bucks City z. Bristol, par  
Farmers ditto von Lancaster\* zu Lancaster par  
Farmers ditto, von Reading\* zu Reading, par  
Farmers Bank von Schuylkill County par  
Harrisburg ditto zu Harrisburg, 1  
Honesdale Bank zu Honesdale, 1  
Lancaster do. zu Lancaster, par  
Lancaster County Bank, zu Lancaster par  
Lebanon do. zu Lebanon, par  
Merchants u. Manuf. Bank Pittsburg, 1  
Monongahela ditto von Braunsville, 1  
Miners Bank von Pottsville, par  
Office der Bank von Penn. Harriß. par  
Office do do Lancaster par  
Office do do Reading par  
Office do do Easton par  
Taylorville Delaware Brücken Co. a par  
West Branch Bank, Williamsport, 1  
Wyoming Bank zu Wilkesbarre, 1  
York ditto\* zu York, 1

**New Jersey,**  
Belvidere Bank\* zu Belvidere, par  
Burlington Co. Bank, Reading, par  
Commercial Bank\* Perth Amboy par  
Cumberland Bank\* Bridgeton, par  
Farmers Bank\* Mount Holly par  
Farmers u. Mechanics Bank, Rahway par  
Farmers u. Mechanics do Middletown par  
Morris Co. Bank\* Morristown par  
Mechanics Bank, Burlington par  
Mechanics do Newark par  
Mechanics u. Manufacturers do Trenton par  
Newark Bank Ins. Co\* Newark par  
Orange Bank, Orange par  
Peoples Bank, Paterson par  
Princeton Bank, Princeton par  
Salem Banking Co\*, Salem par  
State Bank\*, Newark par  
State Bank\* Elizabethtown par  
State Bank\* Camden par  
State Bank of Morris\* Morristown par  
State Bank\* New Brunswick par  
Suffern Bank\* Newton par  
Trenton Banking Co\* Trenton par  
Union Bank\* Dover par  
New Hope bei Dr. Co\* Lambertville par

**Delaware.**  
Bank v. Wilmington u. Brandewine par  
Bank von Delaware, Wilmington par  
Bank von Emirna, Emirna, par  
Farmers Bank vom Staat Delaw. \*Dover, par  
und ihre Zweige par  
Union Bank, zu Wilmington, par

**Deutscher Rauchtoback.**  
Wenn mein Pfeifchen dampft und glüht,  
und der Rauch von Blättern  
Sauft mir in die Nase zieht,  
D! dann tausch ich nicht mit Söttern etc. etc.  
Ein frischer Vorrath von „Deutschem  
Rauchtoback“, bestehend aus leichtem Rauchtoback,  
No. 1, 2 und 3, leichtem Kanaster,  
Gesundheits-Kanaster, Porobello, Portorico,  
Washington und Bremer Varinas, in  
Packeten von 4 Pfund, ist so eben vom Neu  
York erhalten und zum Verkauf im Stroh  
über der Druckerei des „Beobachters.“ Preis  
5 bis 15 Cents das Paquet.  
Unsere deutschen Landleute, sowie die Lieb-  
haber vom gutem Rauchtoback überhaupt,  
werden volle Befriedigung finden weil sie die-  
sen Taback versuchen. Alle die ihn probirt ha-  
ben versichern uns daß es der beste Stoff ist  
die Zeit damit zu vertreiben und einmal recht  
heimathlich zu fühlen.  
Reading, den 2. November.

**W. und J. H. Keim und Co.,**  
No. 38 Nord fünfte Straße,  
Lenken die Aufmerksamkeit ihrer Freunde und  
des Publikums überhaupt, auf ihr splendid und  
neues Assortement von Gütern für Haushal-  
tungen, bestehend aus Messern und Gabeln, Es-  
sigs- und Thee-Löffeln, Töpfen, Kesseln, Emailirten  
Kochern und Pfeffering-Kesseln, messingenen  
Kesseln, Bügelleisen, Lichterfäden, Lichtschee-  
ren, Wätern, Schaufeln und Zangen, Brats  
und Back-Pfannen, Skilletts, Kaffeemühlen,  
Echernen, Glocken, Spiegel, Brots, Waschs,  
Weiss- und Markt-Körben, Eder-Waaren etc.  
was alle zu den niedrigsten Preisen verkauft  
werden wird.  
Reading, März 7.

**Leidende leset!!!**  
**Doktor Kinkelin,**  
deutscher Arzt,  
ertheilt fortwährend in seinem seit dem Jahr-  
re 1832 etablirten Medical-Hause,  
Nordwestl. Ecke der 3ten und Union Straße  
zwischen der Spruce u. Pine, Philadelphia,  
ärztlichen Rath und Hülfe besonders hinsicht-  
lich der Behandlung, vollkommener Heilung  
und gründlichen Ausrötung aller  
Haut-Krankheiten und a e h e i m e n Ue-  
beln deren erfolgreicher Kur es der Dienste  
eines erfahrenen Praktikers bedarf.  
Dr. Kinkelin, welcher in Deutschland eine  
regelmäßige medicinische Bildung genoss, jede  
Form dieser Krankheiten in den berühmtesten  
Venerie-Spitälern Europa's behandelt  
hat, und seit 15 Jahren in dieser Stadt eine  
ausgezeichnete Praxis erlangte, ist durch diese  
Vorteile in den Stand gesetzt, Personen  
beiderlei Geschlechtes eine sichere, gewisse,  
schnelle und bleibende Kur für die schlimmsten  
Fälle anzubieten, deren Verschlimmerung möge  
denn durch den Gebrauch von Mercur oder  
durch eine schlechte Behandlung von Seiten  
unersahrener Hände herabzuehen.  
Personen, welche mit syphilitischen Uebeln  
oder an der Oberfläche ihres Körpers und ih-  
rem Gesichte mit kupferfarbig aussehenden  
Blasern, oder mit Geschwüren, die im  
Saunen, Schlund und in der Nase  
oder auch anderswo ausbrechen, befallen sind;  
oder die an dem Venenfuß, Knochengeschwül-  
sten, Harnröhren-Entzündungen und Verren-  
kungen welche Verengerungen öfters nicht  
gehörig behandelt, daher meistens unvollkom-  
men geheilt werden und insbesondere

**Junge Leute,**  
die an unbesonnenen  
und unheilbringenden Juacnd Gewohnheiten  
leidet, d. h. der Selbstbestrafung sich ergeben,  
deren Felsen für Leib und Geist gleich ver-  
derblich sind, und wodurch, wenn nicht bei  
Zeiten dagegen gewirkt wird, tausende von  
sonst vielversprechenden jungen Männern in  
ein frühes Grab geführt werden,—und Alle,  
welche aus Aergir oder Täuschung jede Hoff-  
nung zu einer Kur aufgegeben haben, sind  
dringend ersucht, entweder persönlich oder  
schriftlich in portofreien Briefen an Doktor  
Kinkelin sich zu wenden.

**Kranken im Lande,**  
welche die Symptome ihrer Beschwerden in  
portofreien Briefen genau angeben, kann ein  
Kästchen mit Gehörigen, ihrer Krankheit an-  
gemessenen Medicinen, eiligst zugesandt wer-  
den.  
Die Bedingungen sind billig und der Na-  
tur und Schwereigkeit des Falles gemäß.  
Besondere Zimmer zur Verwahrung sind  
vorhanden.  
Die Office ist offen von 8 Uhr Morgens  
bis 9 Uhr des Abends. 26Dkt. -13.

**Dakeley's**  
Zusammengesetzter, gereinigter  
Syrup oder flüssige Extrakt von  
**Sarsaparilla.**  
Diese Preparation hat jetzt die Probe schon  
viele Jahre bestanden und wurde als die be-  
ste Medizin gefunden zur Heilung von  
Hautausschlägen, Gesichtspocken, Ge-  
schwüren, Knochenbeschwerden, Fetter,  
weicher Geschwulst, Scrofula,  
chronischen Rheumatismus u.  
alle Unordnungen die von  
unreinem Blute und un-  
beobachtet Gebrauch v.  
Opium etc. herrühren.  
Diese Medizin muß sich selbst empfohlen  
haben, sonst würde sich die Nachfrage dafür  
nicht so vermehrt haben. Da viele Leute die  
Kosten anwenden aus der Ferne dafür zu sen-  
den, weil sie nicht wissen daß sie es in ihrer  
unmittelbaren Nachbarschaft haben können,  
deshalb wird die folgende Liste der Agenten  
in Berks County bekannt gemacht. Wenn  
die Leidenden Certificat von Kuren zu sehen  
wünschen, die durch dessen Gebrauch bewirkt  
worden, so können sie viele davon an den  
Stoßen der Agenten, welche richtig bezeugt  
sind, finden. Wenn sie die dadurch geheilten  
Personen zu sehen wünschen, können sie nach  
deren Wohnungen in Reading und der Um-  
gegend gewiesen werden, wenn sie anrufen am  
Stoße des Eigenthümers, in der Nord Sten  
Straße, Reading.

**Agenten für Berks County.**  
Heidenreich und Kus, Kugtaun.  
John Weiteman, Hamburg.  
Scheibly und Sellers, do  
Levi A. Gilbert, Neu Berlin.  
John Nohm, Neu Stroh-Kirche.  
Peter Marquart, Texas, Amity Launfch.  
B. Winger, Pottgrove, Montgomery Co.  
George Klein, jr., Amity.  
John Höfner, Sinking Spring.  
Silbert und Parks, Amity.  
Samuel Moore, Staucheburg.  
Dollman Berritt, Langschwamm.  
Jantsch und Glaze, Friedensburg.  
Ban Heed und Ludwig, Douglas.  
Wm. Fischer, Heidelberg.  
Wm. W. Weigley, Schäferstau.  
Jacob H. Engel, Pottstown.  
J. und J. H. Mohr, Mohrsville.  
George Merkel, Grünwitsch.  
J. W. Bechtel, Hereford.

H. und M. Brobst, Willersburg.  
S. C. Gey, Maratanny.  
Samuel Sobach, Sobachsville.  
F. Selger, Laurensville.  
Jacob Erichler, Washington.  
E. K. Schulz, do  
H. D. Boyer, Boyerstau.  
H. B. Rhodes, do  
Samuel Reichler, Hereford.  
David Schulz, do  
Benneville Grisefer, Mley.  
A. P. Cleaver, do  
C. G. Boyer, Erreter.  
J. Gabel, Weik.  
Jacob Klein, Bern.  
W. und J. Banderstice, Womelsdorf.  
H. H. Rhodes, Unionville.  
Die Unterschrift von Geo. W. Dakeley,  
in Schreiblinie, wird jederzeit auf dem Um-  
schlage einer jeden Flasche zu finden sein.

**Große Bärrens**  
**in Stühlen**  
und  
**Cabinet-Waaren!**  
Der Unterschiedene bietet nun seinen Vor-  
rath von Stühlen zu bedeutend erniedrigten  
Preisen zum Verkauf. Alle die sich noch nicht  
mit Stühlen versehen haben, sollten anrufen an  
dem wohlfeilen Etablissement in der Dts-Penn  
straße, Schild vom „Nothen Stuhl“, No. 68  
wo sie ein groß und splendid Assortement fin-  
den werden; solche als Ball-Wägen, Mohr-Si-  
del und gemeine Stühle, große und kleine Schau-  
fels-Stühle, Sitteln etc., sehr wohlfeil.  
Ebenfalls Cabinet-Geräth, als Bureau  
zu allen Preisen, Mittags, Frühstück, Pfeiler  
Mittel und End-Tische, Bettladen mit niedri-  
gen und hohen Pfosten, Esstische, Küchenschrän-  
ke, Kleiderchränke, Arbeit- und Waschtische  
Ankleide-Bureau, Sofas etc.; alles von den er-  
fahrenen Arbeitern verfertigt, im allerneuesten  
Stile ausgearbeitet und werden sehr wohlfeil  
verkauft. Das Publikum und besonders jung  
Haushälter, sind achtungsvoll eingeladen anzu-  
rufen, seinen Vorrath zu besehen und dann sich  
selbst zu urtheilen.  
Friedrich Sor.  
Reading, März 11.

**Der wohlfeilste und einzige Platz, w**  
**die allergrößte**  
**Verschiedenheit von Defen**  
zu haben ist, aus dem besten gereinigten  
Eisen verfertigt, ist an  
**Hill und Klein's**  
Groß- und Kleinverkauf Stohren Manu-  
factur, No. 233 Nord Zweite Stra-  
ße, über der Wein, und 55 Callow-  
hillstraße, oberhalb der zweiten,  
Philadelphia,  
Welche zum Verkauf anbieten, ein vorzüglich  
Assortement, bestehend aus den verbesserten  
Tight Complete, den neuert verbesserten und  
berühmten Empire Cook, Leibbrand's Ol  
Bull Kochfess, Philadelphia Air Tigh  
und vielen andern, von den besten gangbare  
Defen die im Marke sind. Rufet an und be-  
sichtiget ihren Vorrath, ehe ihr kauft, wir wer-  
den wohlfeil verkaufen. Händler werden ih-  
ren Vortheil befördern, wenn sie von un-  
s zu ufen.  
Philadelphia, Mai 16.

**W. S. Goyer's**  
Großverkauf  
Leisten- und Stiefelblöcke  
Fabrik, No. 28,  
Westliches Markt-Bierock,  
Schild zum Goldenen Leisten.  
Wer fortwährend Leisten und Stiefe-  
blöcke von den neuesten und bestbeten Stie-  
len auf Hand hält oder auf Bestellung ver-  
fertigt, welche versichert werden befriedigt  
zu sein.  
Alle Bestellungen werden prompt besorg  
auf die kürzeste Nachricht.  
Ein liberaler Abzug wird Denjenigen er-  
laube die wieder verkaufen.  
Alle Leisten werden in bester Manier repa-  
riert, auf die kürzeste Nachricht, am alten  
Stand, der Berks und Schulkill Towne  
Druckerei gegenüber, einige Thüren oberhalb  
der 4ten Straße.  
Reading, Juni 13.

**Gesucht werden.**  
400 oder 500 Thaler werden zu lehn-  
gekauft, wofür Morgtäglich auf liegendes Eige-  
thum oder Bürgschaft als Sicherheit gegeben  
werden kann. Für das Nähere frage man da-  
an dieser  
Druckerei.  
Juni 13.

**300 vorzügliche Deutsche, englisch**  
**und amerikanische Grasen** in  
Frucht-Sensen, Good's Fruchtreife, deutsch  
und englische Wegsteine, Heugabeln etc. zu  
verkaufen, sehr niedrig, am neuen Eise-  
stohr von  
Hausum's Wirthshaus gegenüber  
Reading, Mai 23.

**John S. Richards,**  
Rechts-Anwalt, (Lawyer.)  
Hat seine Anstalt nach der Penn- Stra-  
verlegt, in das Gebäude welches früher b-  
nigt wurde als die Berks County Bank.  
Reading, April 11. 1848.

**Deutsche A B C Bücher**  
sind wieder erhalten und zum Verkauf in d  
Druckerei des Beobachters.  
Reading, den 9. Mai.

**Dr. John Kienle's**  
unschätzbare Mittel zur Heilung des Him-  
nirns oder T e t e r, so eben erhalten un  
zum Verkauf in dieser Druckerei.  
Preis 50 Cent die Schachtel.